



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

21.02.2014

A 8 - Sechsstreifiger Ausbau zwischen Hohenstadt und Ulm-West Straßenbauarbeiten für weiteren Abschnitt zwischen Temmenhausen und Nellingen sind vergeben

Das Regierungspräsidium Tübingen hat im Januar 2014 die Straßenbauarbeiten für den sechsstreifigen Ausbau der Bundesautobahn A 8 im Abschnitt zwischen Temmenhausen und Nellingen vergeben. Mit den Arbeiten in dem 6,75 Kilometer langen Abschnitt wird in den nächsten Wochen begonnen. Die Bauzeit beträgt rund drei Jahre.

Den Auftrag mit einem Volumen von rund 64,5 Mio. € erhielt die Bietergemeinschaft Johann Bunte GmbH & Co. KG / STUTZ GmbH aus Kelsterbach bei Frankfurt. Der Auftrag wurde europaweit ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung im Juli 2013 lagen sechs Angebote von Bietergemeinschaften und Einzelfirmen vor.

In diesem Jahr wird vorwiegend die Fahrbahn in Richtung Stuttgart der bestehenden Autobahn auf der Nordseite provisorisch verbreitert, um auch während der Hauptbauzeit stets zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung aufrechterhalten zu können. Mit diesem Provisorium, das allein Kosten von ca. 3,5 Mio. € verursacht, werden die verkehrlichen Einschränkungen für die Autofahrer auf der A 8 auf ein Mindestmaß reduziert. Auf eine ausreichende Breite der Fahrspuren wurde bereits bei der Planung des Provisoriums besonderen Wert gelegt.

Weiterhin wird die fast 80 Jahre alte Brücke im Zuge der L 1234 über die A 8 bei Scharenstetten noch in diesem Jahr durch einen Neubau ersetzt.

Ab dem Jahr 2015 wird der Verkehr beider Fahrtrichtungen der Autobahn über die noch vorhandene nördliche Fahrbahn der Fahrtrichtung Stuttgart und deren

Verbreiterung geführt. Auf der Seite ohne Verkehr wird dann die Fahrbahn mit drei Fahrstreifen und einem Standstreifen komplett neu hergestellt. Nach erneuter Verkehrsumlegung wird im Jahr 2016 schließlich die zweite Richtungsfahrbahn mit drei Fahrstreifen und einem Standstreifen neu gebaut. Im Jahr 2017 werden noch Restarbeiten ausgeführt.

Im beauftragten Streckenabschnitt sind sieben Brückenbauwerke und vier große Stützwände neu zu erstellen, da die Lage der vorhandenen Über- und Unterführungen vielfach nicht mit der Linienführung der ausgebauten Autobahn übereinstimmt und die vorhandenen Bauwerke auch für den neuen Fahrbahnquerschnitt der A 8 zu kurz sind. Für den Grundwasserschutz werden vier Regenrückhaltebecken errichtet. Sämtliches Oberflächenwasser von den Fahrbahnen wird künftig gefasst und kontrolliert abgeleitet. Im Bereich von Temmenhausen sorgt ein Lärmschutzwall für eine effektive Lärminderung.

Als Ausgleich und Ersatz für den Eingriff in Natur und Umwelt werden in diesem Bauabschnitt eine Grünbrücke für den Wildwechsel und zwei Durchlässe für Fledermäuse über bzw. unter der A 8 realisiert.

Weiterhin gebaut wird in diesem und im nächsten Jahr im Abschnitt zwischen Dornstadt und Temmenhausen.

Der gesamte sechsstreifige Ausbau der Autobahn A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm-West über eine Länge von 22,6 km soll bis Ende 2019 abgeschlossen sein. Die Baukosten betragen ca. 202,8 Mio. €. Davon werden 199,8 Mio. € von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Die Besonderheit beim Ausbau dieser Autobahn ist die Trassenbündelung mit der Neubaustrecke der Bahn zwischen Wendlingen und Ulm auf der Albhochfläche. Für beide Vorhaben wurde ein gemeinsamer Planfeststellungsbeschluss erlassen, welcher seit März 2010 bestandskräftig ist. Beide Projekte werden zeitlich aufeinander abgestimmt realisiert.

Allgemeine Informationen zum Ausbau der A 8 auf der Albhochfläche sind auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen unter <http://www.rp-tuebingen.de/servlet/PB/menu/1331438/index.html> zu finden.

Informationen zu Verkehrsbeschränkungen können über das täglich aktualisierte Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Oliver Knörr, Pressereferent, Tel.: 07071/757-3076, gerne zur Verfügung.